

Modulbeschreibung:

**Teilstudiengang Geschichte
im Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen**

1.	Modul	gsm001
2.	Modulbezeichnung	Neue Methoden und Ansätze in Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Garnier
4.	Lehrende	Prof. Dr. Claudia Garnier, Prof. Dr. Eugen Kotte, Prof. Dr. Christine Vogel
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Aufbauend auf den im Bachelor im Teilstudiengang Geschichtswissenschaft erworbenen Kompetenzen verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen neuer digitaler wie analoger Methoden und Ansätze in Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik; • vertiefte orientierende Kenntnisse zu den historischen Epochen und ihren zentralen Aspekten; • gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertiefte und erweiterte Kenntnis geschichtstheoretischer Ansätze; • die Kompetenzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der neueren geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Forschung zu definieren, zu interpretieren, zu vermitteln und anzuwenden; • die Kompetenz, eigenständige Ideen auf der Basis neuer digitaler wie analoger Methoden und Ansätze in Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu entwickeln und anzuwenden; • ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis aktueller Bildungsziele sowie Prinzipien, Methoden und Zielsetzungen des Geschichtsunterrichts. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die „Richtigkeit“ von Aussagen erkenntnistheoretisch sowie unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen gegeneinander abzuwägen; • praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen zu lösen.
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p>	<p><u>Aufbauend auf den im Bachelor im Teilstudiengang Geschichtswissenschaft erworbenen Kompetenzen können die Studierenden nach Abschluss des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • neues und vorhandenes Wissen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik – auch auf der Grundlage begrenzter Informationen – in komplexe Zusammenhänge integrieren; • sich selbstständig in historische Themen sowie geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Theoriemodelle einarbeiten und diese in mündlicher und/oder schriftlicher Form präsentieren sowie in der Diskussion vertreten;

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig neues Wissen zur zentralen Methoden der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik aneignen; • weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom anwendungsorientierte Projekte der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik durchführen; • historische Modelle gezielt für die eigene Arbeit einsetzen • Geschichtswissenschaft als öffentlichkeitswirksame Wissenschaft begreifen; • spezifische Vermittlungsprozesse zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit analysieren sowie selbst organisieren; • die Leitbegriffe der Geschichtsdidaktik beherrschen; • die aktuellen Bildungsziele sowie Prinzipien, Methoden und Zielsetzungen des Geschichtsunterrichts realisieren; <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Vertreter*innen akademischer und nicht akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen; • Beteiligte zielorientiert in Aufgabenstellungen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik unter Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation einbinden; • Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit anderen erkennen und reflektieren und durch konstruktives, konzeptionelles Handeln zu situationsadäquaten Lösungsprozessen beitragen; <ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft wie in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert; • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik begründen sowie hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren; • die eigenen Fähigkeiten einschätzen und unter Anleitung weiterentwickeln sowie sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom nutzen; • die Rahmenbedingungen beruflichen Handelns situationsadäquat und situationsübergreifend erkennen und Entscheidungen verantwortungsethisch reflektieren; • ihr berufliches Handeln kritisch mit Bezug auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen sowie ihr berufliches Handeln weiterentwickeln.
<p>6.</p>	<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Geschichte als Konstruktion der Vergangenheit • Einordnung des Modell- und Diskurscharakters von Geschichtsforschung • Vertiefung und Diskussion der Epochenproblematik • Darstellung von ausgewählten Aspekten der neueren digitalen wie analogen geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Forschung • Einordnung von unterschiedlichen theoretischen und methodischen Zugangsweisen zur Geschichte (z.B.

		<p>Kulturgeschichte, Politikgeschichte, Mediengeschichte, Sozialgeschichte, historische Anthropologie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Betrachtung von geschichtswissenschaftlichen Erklärungsmodellen • Darstellung von schulischen und außerschulischen Vermittlungs- und Rezeptionsprozessen von Geschichte • Wissensvermittlung und -aneignung zur Rolle der Geschichte in der Öffentlichkeit (Geschichtskultur, public history, digitale Geschichtswissenschaft) 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Busse, Laura et al. (Hg./ 2018): Clio Guide. Ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften. 2. erw. und aktualisierte Aufl. Berlin. https://guides.clio-online.de/guides [Zugriff: 11.03.2020].</p> <p>Fenn, Monika (Hg./2008): Aus der Werkstatt des Historikers: Didaktik der Geschichte versus Didaktik des Geschichtsunterrichts. München.</p> <p>Hasberg, Wolfgang (2006): Didaktik der Geschichte. Eine Einführung. Paderborn u. a.</p> <p>Hasberg, Wolfgang (Hg./2016): Geschichtsdidaktik in der Diskussion. Grundlagen und Perspektiven. Frankfurt a. Main.</p> <p>Koselleck, Reinhard (Hg./2017): Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten. 10. Aufl. Frankfurt a. Main.</p> <p>Kotte, Eugen (Hg./2011): Kulturwissenschaften und Geschichtsdidaktik. München.</p> <p>Le Goff, Jacques (2016): Geschichte ohne Epochen? Ein Essay. Darmstadt.</p> <p>Tschopp, Silvia Serena / Weber, Wolfgang E. J. (2007): Grundfragen der Kulturgeschichte. Darmstadt.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>gsm001.1 Neue Methoden und Ansätze in der Geschichtswissenschaft (SE) (2 SWS)</p> <p>gsm001.2 Neue Methoden und Ansätze in der Geschichtsdidaktik (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse					
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP					

Modulbeschreibung: Teilstudiengang Geschichte im M.Ed. Haupt- und Realschulen

15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Teilstudiengang Geschichte• Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, Teilstudiengang Geschichte	
16.	Sonstige Anmerkungen		